

Musikforschung – Dr. Zühlke, Hanna



„Warum sind Sie Erasmus-Fachkoordinator/-in geworden?“

Die Betreuung des Erasmus-Austauschs an unserem Institut gehörte von Anfang an zum Aufgabenbereich der wissenschaftlichen Assistentenstelle, die ich im Mai 2019 übernommen habe. Sehr gerne unterstütze ich unsere Würzburger Studierenden bei ihren Auslandsvorhaben und freue mich über die Möglichkeit, internationale Studierende der Musikwissenschaft während ihres Studienaufenthaltes bei uns begleiten zu können.

„Waren Sie selbst während Ihres Studiums im Ausland? Falls ja, wo?“

Ja, ich habe ein Semester Musikwissenschaft, Psychologie und Galloromanische Philologie an der Universität Wien studiert.

„Welches sind die drei beliebtesten Erasmus-Länder in Ihrem Fachbereich?“

In vergangenen Semestern waren Würzburger Studierende in Portugal (Lissabon), Italien (Pavia/Cremona) und Spanien (Madrid).

„Wenn Sie selbst als Erasmus-Student/-in ins Ausland gehen könnten - was wäre Ihr Traumziel?“

Ich würde mich für ein Auslandsstudium im nördlichen Europa entscheiden, vermutlich in Norwegen oder Schweden, und den Erasmus-Aufenthalt mit dem Erlernen einer neuen Sprache verbinden.

„Welche sind Ihre drei persönlichen Tipps für einen gelungenen Erasmus-Aufenthalt?“

Wichtig ist eine gute Vorbereitung im Vorfeld (frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem/der Erasmus-Koordinator/in vor Ort, Orientierung über das Lehrangebot, Suche nach einer Unterkunft, etc.). Wenn die Möglichkeit besteht, sollte man am besten bereits einige Zeit vor Vorlesungsbeginn am neuen Studienort ankommen, um sich einzuleben und erste Kontakte zu anderen Erasmus-Studierenden zu knüpfen. Ich selbst habe während meines Auslandssemesters in Wien sehr vom Veranstaltungsangebot des dortigen International Office profitiert.